Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8268
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

So viel sich Eurwalds an stadt seiner gnä-
digen fürsten und Herrn versehen mag, wer-
de dem Ehrnaim à vita extraordinaria
zum ordenlichen rag nemen, seiner
fbl. mit solchen milden Mandaten hinfür
verschonen, dieses und andere ebnl außge-
bracht, Cassirn, dan do das nit beschehen solt,
wirdt man sich anderer Gelegenheyten zu
gebrauchen müssen, die man lieber mitbegi-
wolle.

Ob wol Wrach under viel mehr ding zu sei-
ner hauptsach schrifft nit thüet, dient es
doch wenig ad salutationem dis mandats.
Dann man für bekannt annimbt, was Wrach
de iniquitate et nullitate des abschieds late
diffusum dirt hat, er sein hierfür an der löblich
Regierung gehorsam, exequirt dem selbigen
abschied, vermög der Bayrischen pri: Legum
die dem Rö: Cammergericht zung insinuirt, so
solchen seiner güter gegen den zu Exaptedmitus
angedeuten mittlen und fürstlichen beschehen
erbietten, In continenti lediget sein, Ist es
als den beschwerdt, so gebraucht er sich ordn-
licher Remedien rechtens. Dan Eurwalds